

# Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Systemtechnik an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg

vom 15. Juni 2016

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2, Abs. 8 Satz 2 und Art. 66 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Mai 2006 (GVBl S 245, zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 7. Mai 2013, GVBl S. 252), erlässt die Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg (Hochschule) folgende Satzung:

## § 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Systemtechnik an der Hochschule vom 21. September 2011, in der Fassung vom 6. Februar 2013, wird wie folgt geändert:

1. „Hochschule für angewandte Wissenschaften Regensburg“ wird in der ganzen Satzung ersetzt durch „*Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg*“.
2. „Hochschule Regensburg“ wird in der ganzen Satzung ersetzt durch „*Hochschule*“.
3. § 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) *Die akademische Bildung zum Systemingenieur bzw. zur Systemingenieurin vermittelt Planungs-, Beurteilungs- und Realisierungskompetenzen für technische Systeme in den Bereichen:*

- *Maschinenbau und Anlagentechnik*
- *Elektro- und Informationstechnik,*
- *Automatisierungs-, Regelungs- und Simulationstechnik*
- *Projektmanagement und Controlling*
- *Methoden-, Team- und Sprachkompetenzen.*“

4. § 5 Abs. 4 wird ersatzlos gestrichen.
5. In § 6 Abs. 1 wird folgender Satz 2 ergänzt:

„*Ein Credit entspricht im Durchschnitt einer Arbeitsbelastung für Präsenz- und Selbststudium von 25 Stunden.*“

6. In § 11 Abs. 4 wird nach Satz 1 folgender Satz eingeschoben:

„*Bei berufsbegleitender Ableistung der Bachelorarbeit beträgt die Bearbeitungsfrist fünf Monate.*“

7. In § 13 wird der Abs. 4 ergänzt:

„(4) *Die Studiengangbezeichnung lautet in der englischen Übersetzung: „Mechatronic Systems Engineering“. Die englischen Modulbezeichnungen sind in der Anlage angegeben.*“

8. In der Tabelle im Anhang der Studien- und Prüfungsordnung werden die Zeilen gemäß Anhang zu dieser Satzung ersetzt.

## § 2

- (1) Diese Satzung tritt zum Wintersemester 2016/17 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende, die ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens im Studiengang Systemtechnik eingeschrieben sind oder sich neu einschreiben.
- (2) Soweit gemäß § 1 Nr. 8 Änderungen in Spalte 2 in den Tabellen zu Anlage erfolgen, gilt dies nicht für Studierenden, die im Sommersemester 2016 bereits diese Module abgelegt haben bzw. sich bereits im dritten oder höheren Studiensemester befinden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule vom 2. Juni 2016 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch den Präsidenten der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg.

Regensburg, 15. Juni 2016



Prof. Dr. Wolfgang Baier  
Präsident

Die Satzung wurde am 15.06.2016 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 15.06.2016 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 15.10.2016.

## Anlage: Änderungen in der Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Systemtechnik

## I. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 1. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	UE*)	Credits*)	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Notengewicht*)
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
5 GEE	<b>Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik</b> (Fundamentals of electrical engineering and electronics)	46	5	SU, Ü		KI, 120 Min. o. 2 x 60 Min. <sup>1)</sup>			1
10 ME	<b>Maschinenelemente</b> (Design of machine elements)	46	5	SU, Ü	schrP, 120				1
11 TE	<b>Technisches Englisch</b> (Technical English)	26	4	SU, Ü		schrLN und mdLN		Teilnotengewichte: 3/4 schrLN und 1/4 mdLN	1

1) Das Nähere regelt der Stundenplan.

## II. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 2. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	UE*)	Credits*)	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Notengewicht*)
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungsvoraussetzungen		
13 GBW	<b>Grundlagen der Betriebswirtschaft</b> (Fundamentals of business administration)	46	5	SU, Ü	schrP, 90				2
21 WE	<b>Wirtschaftsenglisch</b> (Business English)	26	4	SU, Ü		schrLN und mdlLN		Teilnotengewichte: 3/4 schrLN und 1/4 mdlLN	2

## III. Übersicht über Module, Leistungsnachweise und Credits im 3. Studienabschnitt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Modul Nr.	Modulbezeichnung (in englischer Sprache)	UE*)	Credits*)	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen			Ergänzende Regelungen	Notengewicht*)
					Mündlich Schriftlich Dauer in Min.	Studienbegleitende Leistungsnachweise	Zulassungs- voraus- setzungen		
25 SO	<b>Sonderausbildung</b> (Specific course)	-	5	SU, Ü, Pr		LN m.E. <sup>1)</sup>		Fach- spezifische Fortbildungs- kurse im Umfang von min. 80 Std. o. 10 Vollzeittagen	-
26 TW1	<b>Technisches Wahlpflichtmodul 1</b> (Technical elective module 1)	22 - 44	5	SU, Ü, S		KI, 90 Min. o. StA <sup>1)</sup>		Zahl der UE abhängig von Modul und Art des LN <sup>1)</sup>	2
27 TW2	<b>Technisches Wahlpflichtmodul 2</b> (Technical elective module 2)	22 - 44	5	SU, Ü, S		KI, 90 Min. o. StA <sup>1)</sup>			2
29 IHK	<b>Internationale Handlungskompetenz</b> (International decision making)	30	5	SU, Ü, Pr		LN <sup>1)</sup>			2
31 RC	<b>Rechnungswesen und Controlling</b> (Accounting and controlling)	32	5	SU, Ü	schrP, 90				2
<b>Summen für den dritten Studienabschnitt:</b>		228 - 272	90						18
<b>Summen über alle Studienabschnitte:</b>		1252 - 1296	210						50

1) Das Nähere regelt der Stundenplan.